

Der König ist tot. Es lebe der Kunde!

OPEN

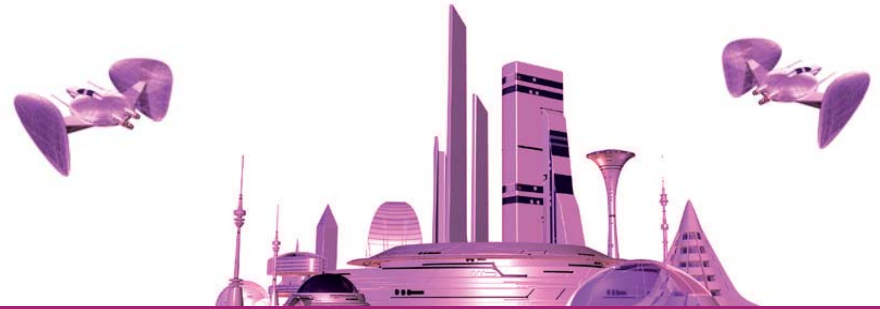


INNOVATION

2015.



**RWTHAACHEN  
UNIVERSITY**



M U L T I M E D I A L E

# ZUKUNFTSWERKSTATT

C R E A T I N G V I S I O N S

GEFÖRDERT VOM





**RWTHAACHEN**  
**UNIVERSITY**



SUMMERSCHOOL 09



# FOTOPROTOKOLL

8. bis 10. Juli 2009

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Cafe

restaura



www.internationalmonitoring.com  
IMO



**Innovationen im Blick.**

*Spannungsfelder identifizieren, Lösungsansätze finden.*





Begrüßung der Visionäre

Vortrag:  
“Wissen teilen vs. Wissen  
verbergen”  
Dr. Frank Hees



# VORTRAG

“Open Innovation  
mit Kunden”  
Prof. Piller



# KRITIKPHASE





Identifikation der drängendsten Spannungsfelder:

- Strategie
- Organisation
- Emotionen
- Motivation
- Kompetenz

Identifikation  
der drängensten  
Spannungsfelder:

Erfolgserlebnis/  
Anreizsysteme

Unternehmenskultur

Neue Prozesse und  
Rollenverständnisse

Persönlichkeit

Vorwissen

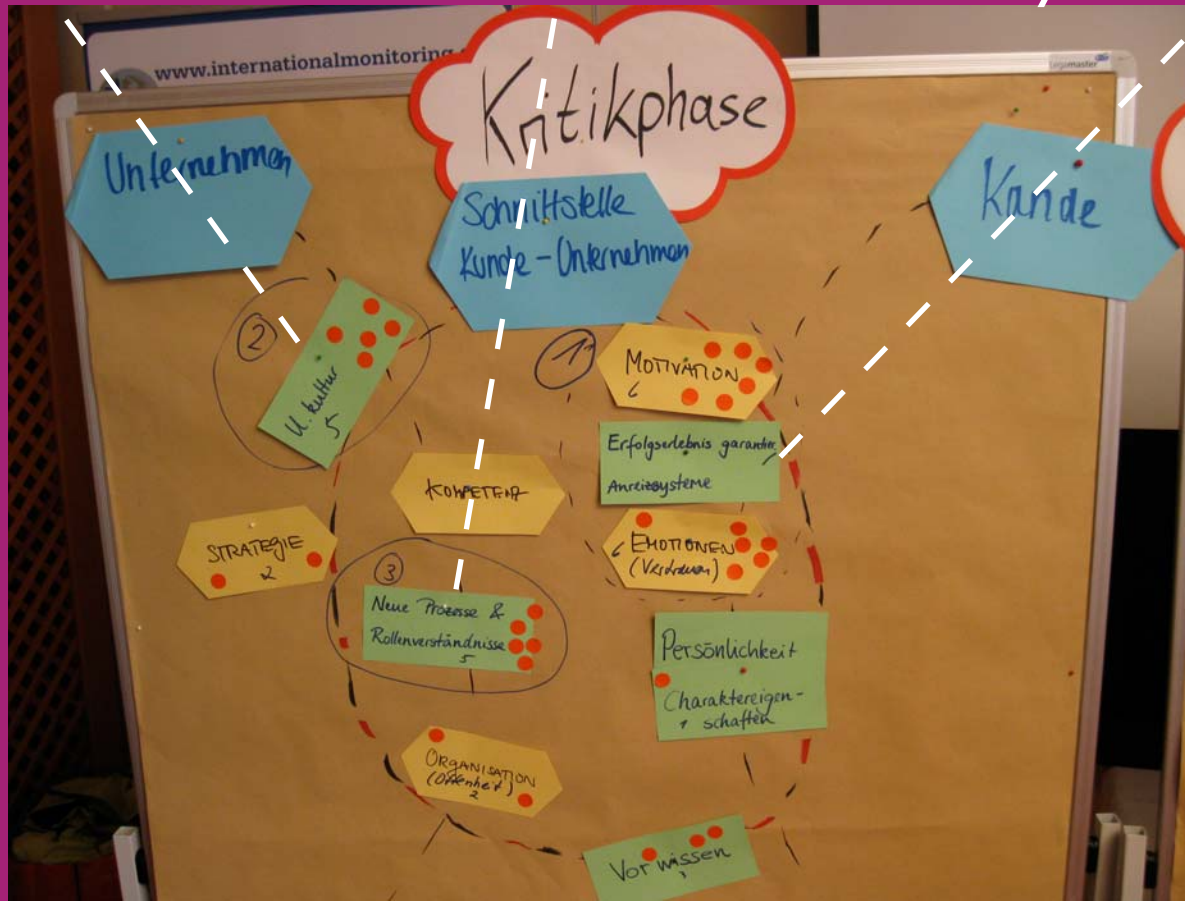


Auswahl der interessantesten Themen für die Fantasiephase:

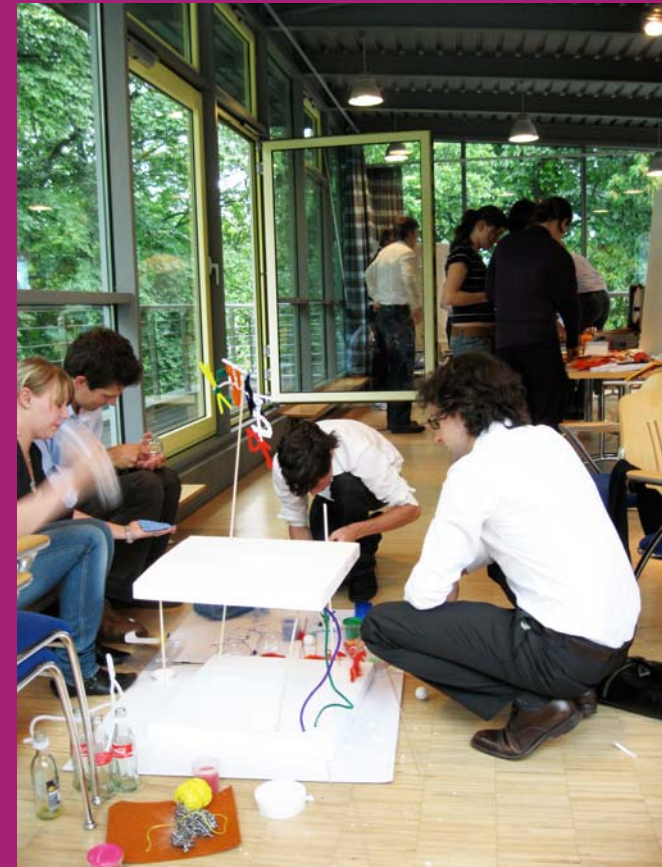
Unternehmenskultur

Neue Prozesse  
und Rollenverständnisse

Motivation/Emotion  
Erfolgs Erlebnis/Anreiz-  
system

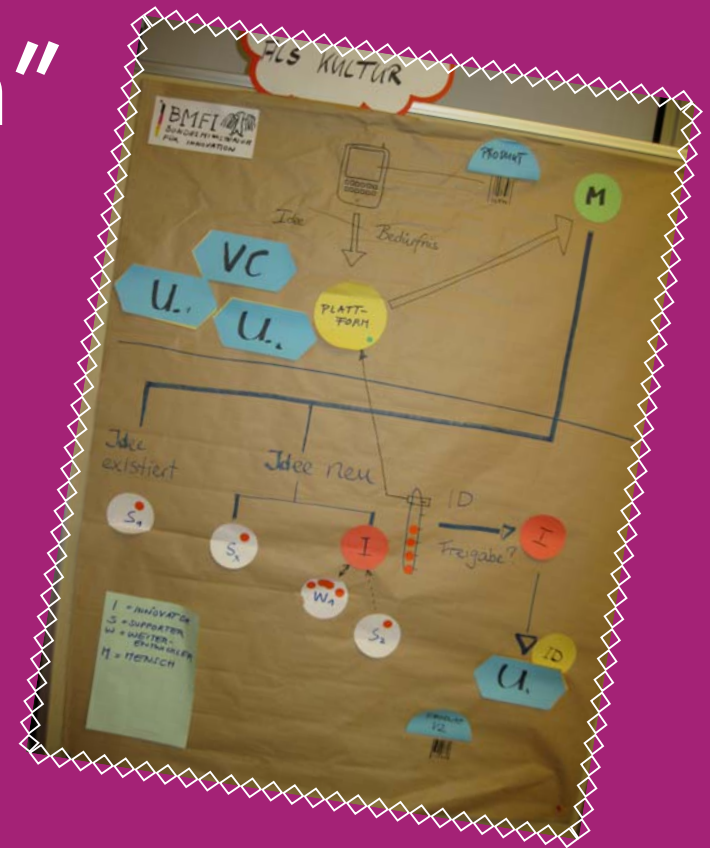
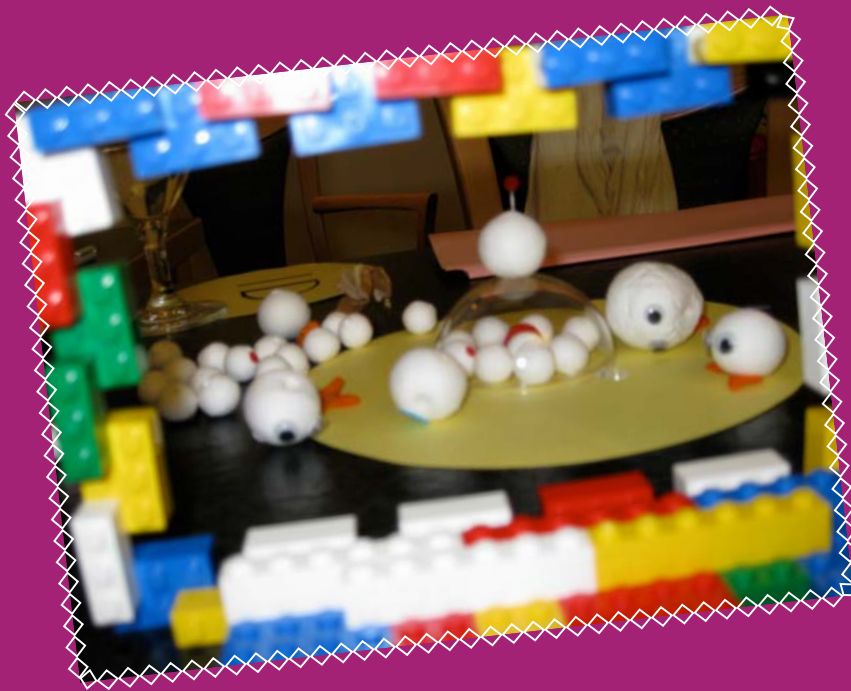


# FANTASIEPHASE



Gruppe 1 - Vision:

# “Innovationsplattform”

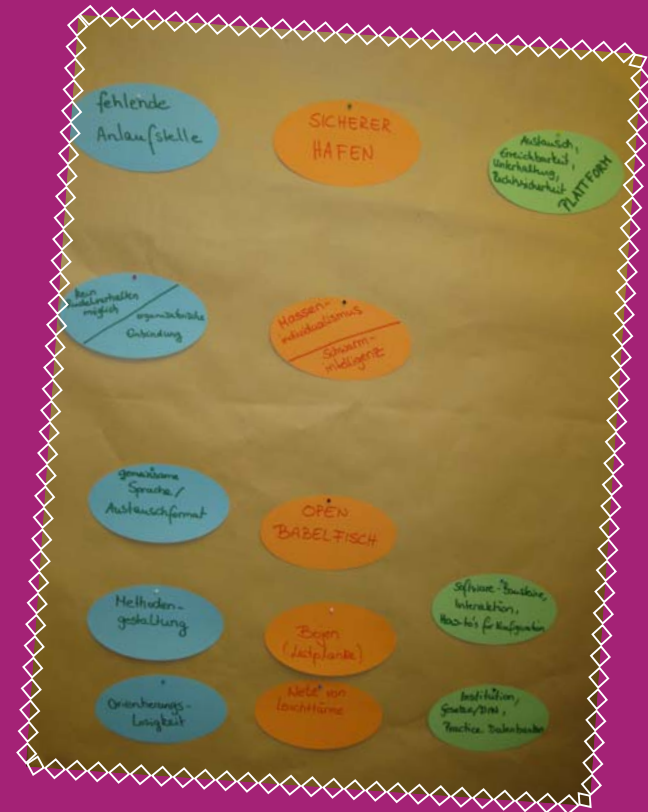


Gruppe 2 - Vision:  
"Innokul"

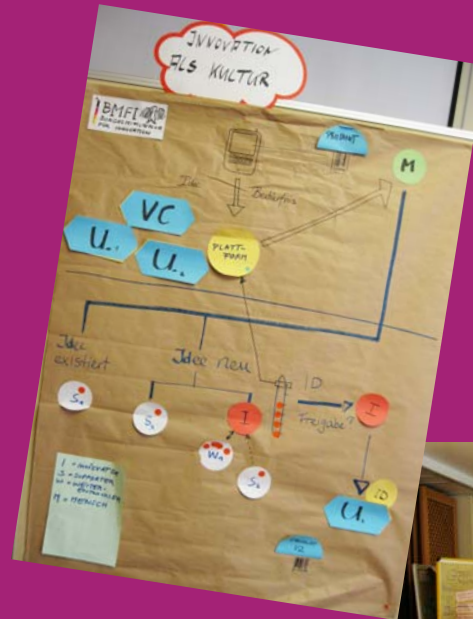


Gruppe 2 - Vision:

## “Open Babelfish”

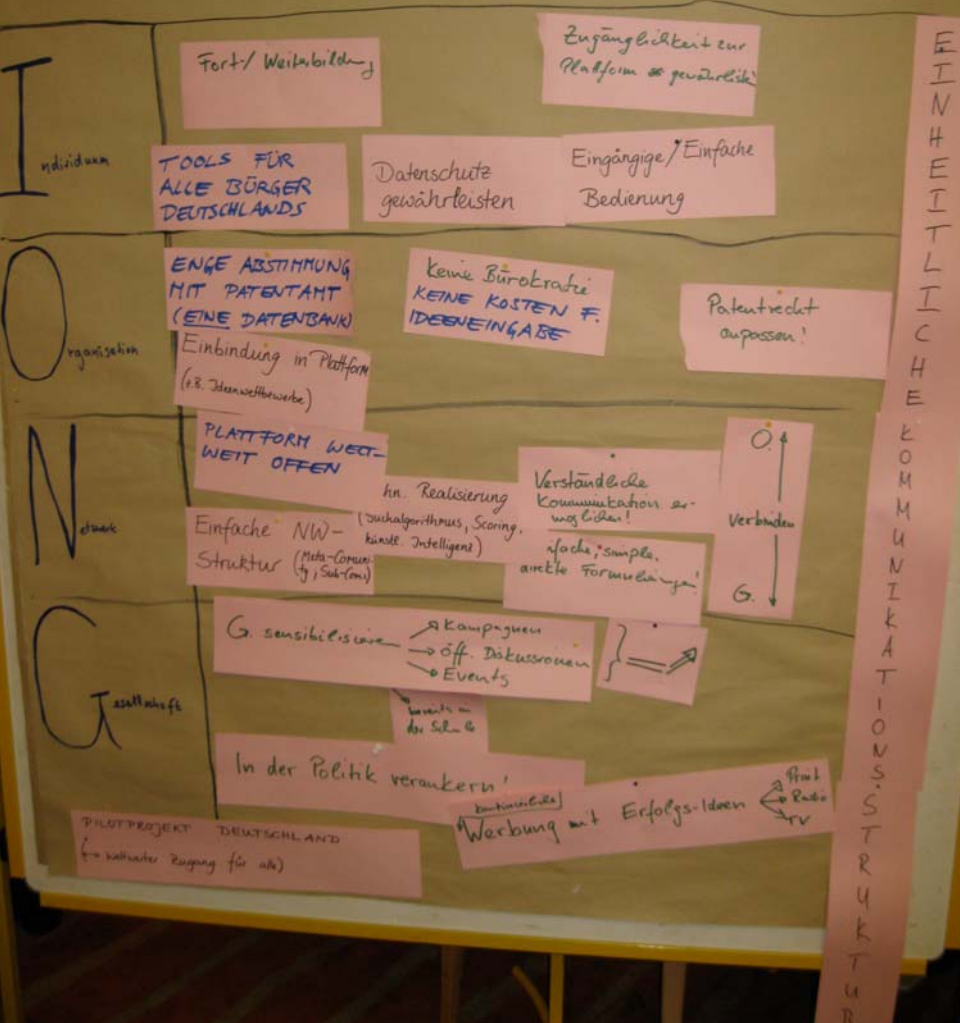


# REALISIERUNGSPHASE



 **BMFI**   
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR INNOVATION

## Handlungsempfehlungen zur EINRICHTUNG DER INNOVATIONSPLATTFORM



## Gruppe 1: Innovationsplattform Handlungsempfehlungen auf der Ebene...

... Individuum: Fort/Weiterbildung, Tools für alle Bürger, Datenschutz gewährleisten, einfache Bedienung, einfache Zugänglichkeit

... Organisation: enge Abstimmung mit Patentamt, keine Bürokratie/keine Kosten für Ideeneingabe

... Netzwerk: Plattform weltweit offen, Organisationen und Gesellschaft verbinden, verständliche Kommunikation fördern

.... Gesellschaft: Gesellschaft sensibilisieren (Kampagnen, öffentliche Diskussionen, Events), Verankerung in der Politik, Werbung mit Erfolgs-Ideen (Print, Radio, TV)

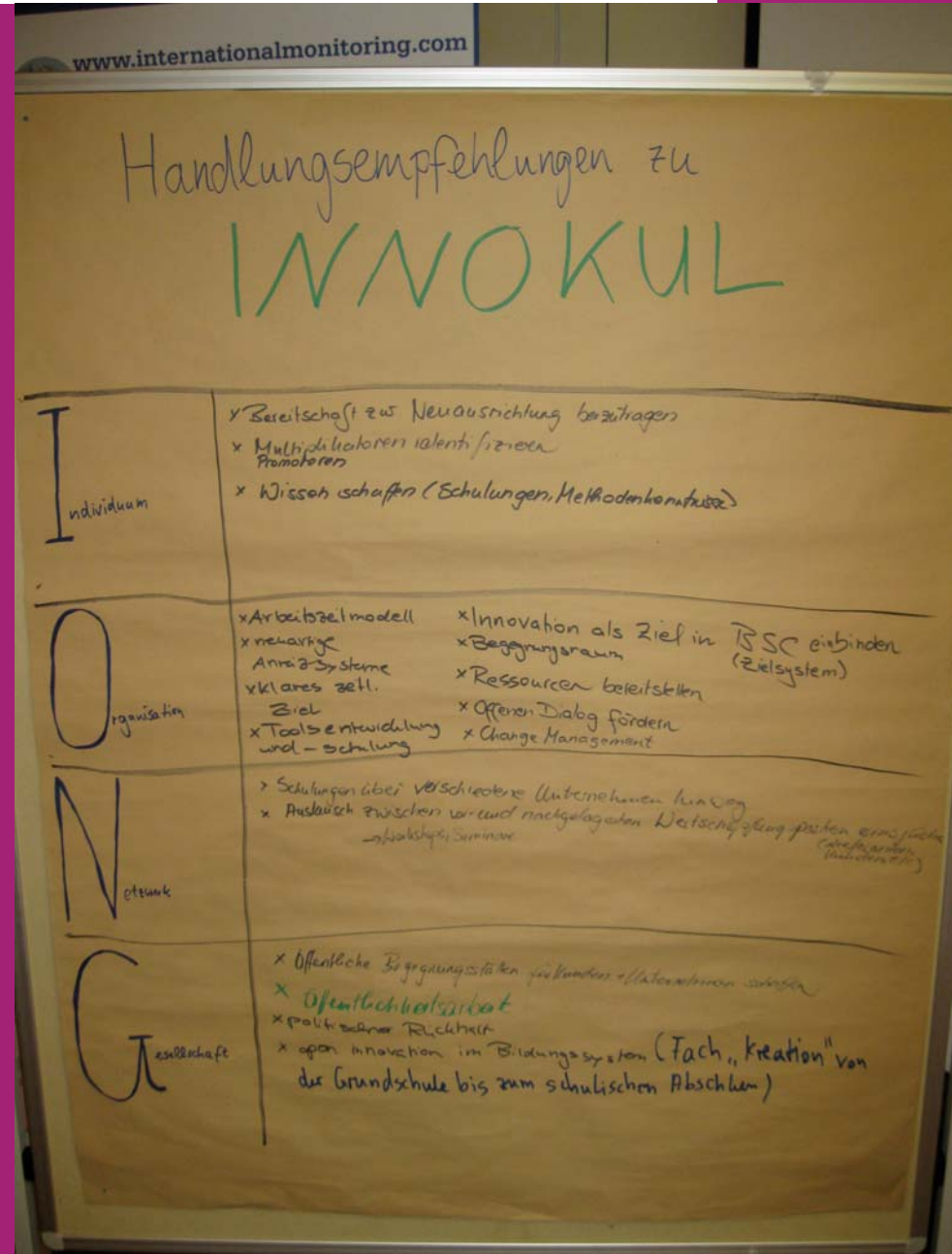
## Gruppe 2: Innokul Handlungsempfehlungen auf der Ebene...

... Individuum: Bereitschaft zur Neuausrichtung beizutragen, Multiplikatoren identifizieren, Wissenschaften (Schulungen, Methodenkenntnisse)

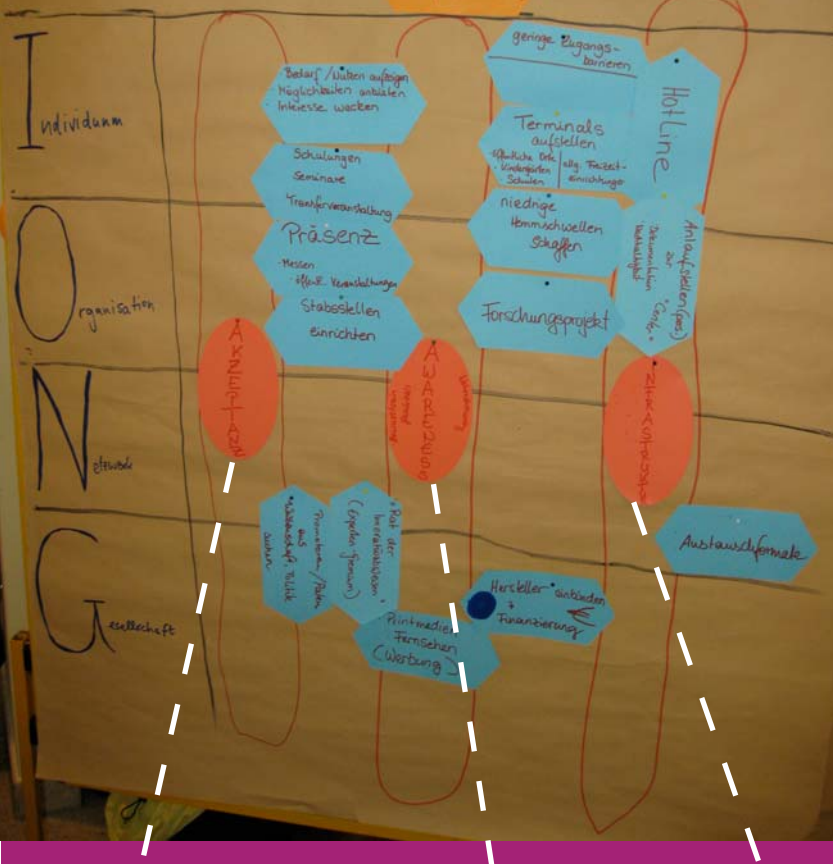
... Organisation: Arbeitszeitmodell, neuartige Anreizsysteme, Toolentwicklung/Schulung, Innovation als Ziel in BSC einbinden, Begegnungsraum, Ressourcen bereitstellen, offenen Dialog fördern, Change Management

... Netzwerk: Schulungen für mehrere Unternehmen, Austausch zwischen vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsposten ermöglichen

... Gesellschaft: öffentliche Begegnungsstätten für Kunden und Unternehmen schaffen, Öffentlichkeitsarbeit, politischer Rückhalt, Open Innovation im Bildungssystem (Fach "Kreation")



## Handlungsempfehlungen zu „Open Babelfish“ Organisation (nicht gewinnorientiert)



## Gruppe 3: Open Babelfish Handlungsempfehlungen auf der Ebene...

... Individuum: Bedarf nutzen aufzeigen, Interessen wecken, Schulungen/Seminare/Transferveranstaltungen, geringe Zugangsbarrieren, Terminals aufstellen, niedrige Hemmschwellen schaffen

... Organisation: Präsenz (Messen), Stabstellen einrichten, Forschungsprojekt, Anlaufstellen zur Dokumentation/Nachhaltigkeit

... Netzwerk/Gesellschaft: Austauschformate, Rat der Innovationsweisen (Expertengremium), Promotoren/Paten aus Wissenschaft/Politik suchen, Hersteller einbinden

**Akzeptanz Awareness Infrastruktur (auf allen Ebenen)**

*die Visionäre:*

Jennifer Bredtmann	Abteilung Sicherheitstechnik FG Produktsicherheit und Qualitätswesen, Bergische Universität Wuppertal
Claudia Lehmann	Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC), HHL - Leipzig Graduate School of Management
Michael Reinhardt	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Katharina Schuller	Information Systems I – Innovation & Value Creation, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Christiane Rau	Information Systems I – Innovation & Value Creation, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Tina Burkhart	Henkel AG & Co. KGaA./ Technology & Innovation Management Group, RWTH Aachen
Jan Fischer	innosabi
Moritz Wurfbaum	innosabi
Rafael Kirschner	Lehrstuhl für Produktentwicklung, TU München
Andreas Kain	Lehrstuhl für Produktentwicklung, TU München
Marc Erkens	Technology & Innovation Management Group, RWTH Aachen
Jana Böttner	Schaltgerätewerk Werder GmbH & Co. KG
Frank Leyhausen	MedCom International GmbH
Jonas Prechtel	Institut für Unternehmenskybernetik, RWTH Aachen
Verena Fischer	RWTH Aachen

Zukunftswerkstattmeister  
Ursula Bach  
und Alan Hansen:

“Wir danken Euch für  
drei spannende Tage  
voller guter Ideen und in-  
teressanten Visionen!”



Kontakt:

[hansen@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:hansen@zlw-ima.rwth-aachen.de)

[bach@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:bach@zlw-ima.rwth-aachen.de)